

Saarlouis tanzt unangefochten vorneweg

Die Saarlouiser Formation „autres choses“ will am Samstag beim Saisonfinale vor heimischer Kulisse in der Stadtgartenhalle die Bundesliga-Meisterschaft im Jazz- und Moderndance perfekt machen.

VON OLIVER MORGUET

SAARLOUIS Wieder einmal dominiert die Saarlouiser Formation „autres choses“ die Saison im Jazz- und Moderndance: Drei Siege in den drei bisherigen Turnieren der 1. Bundesliga bedeuten die unangefochtene Tabellenführung. Die ersten beiden Wettkämpfe in Schermbeck am 11. März sowie in Großostheim am 29. April gewann das Team von Andreas Lauck und Sebastian Spahn jeweils mit allen Bestnoten. Beim dritten Turnier in Dresden verletzte sich mit Lena Vierus eine der Leistungsträgerin-

nen so schwer, dass sie im Finale eine Hebung abbrechen musste. Dennoch gewannen die Saarlouiser mit vier Einsen und einer Zwei auch diesen Wettbewerb. Nun will das Team am Samstag beim Saisonfinale vor heimischer Kulisse in der Saarlouiser Stadtgartenhalle die Meisterschaft einfahren. Doch Sebastian Spahn plagt Besetzungssorgen: Zwei Tänzerinnen stehen wegen Klassenfahrten nicht zur Verfügung, weshalb der Choreograf das Stück auf elf statt zwölf Akteure umgestellt hat.

Während Saarlouis Tabellenplatz eins wohl nicht mehr zu nehmen sein wird, bleibt es dahinter spannend. Die Aufsteiger aus Hamburg liegen derzeit nach einem dritten und zwei zweiten Plätzen vor den deutschen Vizemeister aus Wuppertal. Die Abschlusstabelle entscheidet auch, welche Formationen absteigen und wer in die Relegation gegen die besten Zweitligisten muss. Wer die Plätze neun und zehn belegt,



Die Trikots verraten das Thema des Stückes: „I Hate Dancing“ – „Ich hasse Tanzen“. Dafür lief die Saison mit drei Siegen bislang ziemlich gut. FOTO: MORGUET

geht eine Etage tiefer. Die Ränge sieben und acht müssen in die Relegation, die im Rahmen der deutschen Meisterschaften am 17. Juni in Ludwigsburg ausgetragen wird.

Dort wird mit „performance“ auch das Zweitligateam aus Saarlouis dabei sein. Mit ehemaligen

Tänzerinnen der aufgelösten Schwalbacher Formation „Sugar“ und altersbedingt zu den Aktiven gewechselten Tänzerinnen der eigenen Jugendformation „l'équipe“ verstärkt, gewann „performance“ die ersten drei Turniere der 2. Bundesliga und führt die Ta-

belle ebenfalls klar an. Die Meisterschaft ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die erste Liga. Die endgültige Entscheidung fällt am 27. Mai in Walldorf bei Frankfurt. Dort tanzen einen Tag später auch die Jugendformationen „l'équipe“ aus Saarlouis und „Las Pequeñas“ vom TV Schwalbach um die süd-deutsche Meisterschaft.

Zuvor suchen am kommenden Sonntag in der Stadtgartenhalle die Formationen der Altersgruppe Kinder bis elf Jahre ihre Besten. Der Deutschland-Cup ist die inoffizielle Meisterschaft und gleichzeitig die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Dezember in Polen. Das Saarland wird von der Saarlouiser Gruppe „Kiwanis“ vertreten.

.....
Turnierbeginn in der Stadtgartenhalle ist am Samstag um 17 Uhr (1. Bundesliga) und am Sonntag um 13 Uhr für die Kinder. Karten gibt es im „Tanz S.A.L.“ - Tanzstudio Andreas Lauck, Augustinerstraße 1-3, in Saarlouis und an der Tageskasse.